

# Soja-Praxisfungizidversuch

☒ Bezirk Wels-Land (Edt bei Lambach)

## Fragestellung

Abtestung verschiedener Fungizidvarianten u.a. im Hinblick auf den richtigen Applikationstermin gegen Sklerotinia Weißstängeligkeit

## Ackerbauliche Maßnahmen

<b>Vorfrucht:</b>	Körnermais
<b>Anbau:</b>	28.4.2024
<b>Sorte:</b>	Abaca, Drillsaat
<b>Düngung:</b>	keine
<b>Pflanzenschutz:</b>	Herbizide: 0,5 l/ha Pulsar 40 + 7,5 g/ha Harmony SX + 0,25 l/ha Trend 90 0,5 l/ha Targa Super Fungizidvarianten siehe Ergebnistabelle
<b>Ernte:</b>	7.9.2024

## Versuchsform

Vierfachwiederholter Exaktversuch

## Ergebnis/Interpretation

Der Betrieb baut langjährig Sojabohnen an und hat in den letzten Jahren tendenzmäßig einen leicht steigenden Druck durch Krankheiten festgestellt. Im heurigen Jahr gab es lokal in der Region immer wieder Niederschläge, sodass Infektionen mit Diaporthe/Phomopsis stattfinden konnten. An den Stängeln waren deutliche Befallsymptome (siehe Foto) feststellbar. Sklerotinia-Weißstängeligkeit konnte interessanterweise nicht festgestellt werden. Durch den Fungizideinsatz konnten deutliche Mehrerträge erzielt werden, wobei die Einsätze zu Ende der Blüte am rentabelsten waren. Der Befall am Stängel übertrug sich nicht auf die Körner, die Laboruntersuchung ergab nur eine geringe Pilzbelastung.

## Zusammenfassung der Ergebnisse 2022-24 auf mehreren Versuchsstandorten

Die Fungizidversuche wurden in den letzten drei Jahren auf Standorten in Alkoven, Edt bei Lambach und Bad Wimsbach durchgeführt. Der Krankheitsdruck mit Sklerotinia-Weißstängeligkeit war in allen Versuchsjahren sehr gering. Diaporthe/Phomopsis trat im feuchten Herbst 2022 stärker auf. In diesem Jahr war die Rentabilität des Fungizideinsatzes knapp gegeben. Im Jahr 2024 waren die Pflanzen auf dem Standort Edt bei Lambach durch die vielen Niederschläge am Stängel stärker mit der Krankheit befallen, das Erntegut wies keinen Befall auf. Durch den Fungizideinsatz gab es keine Reduktion des Befalls mit Diaporthe/Phomopsis. Ertraglich waren in den 3 Jahren leichte Mehrerträge durch den Fungizideinsatz erzielbar, die Rentabilität war jedoch nur bei den Varianten 3 und 5 (Amistar Gold zu Blühbeginn bzw. Blühende) knapp gegeben. Für die Praxis bedeutet das, dass der Fungizideinsatz nur in feuchteren Jahren rentabel ist.



Symptome am Stängel durch Diaporthe/Phomopsis, rechts auf der unbehandelten Kontrolle; links ein fungizidbehandelter Stängel.



Im Jahr 2022 gab es einen deutlichen Befall mit Diaporthe/Phomopsis.

## Soja-Praxisfungizidversuch 2024

**Betrieb:** Edt bei Lambach

**Sorte:** Abaca

**Anbau:** 28.04.2024

**Vorfrucht:** Körnermais

Variante	Ertrag kg/ha (87 %TS)	Ertrag rel. %	Mehrerlös €/ha	Mehrerlös rel. %	Befall Sklerotinia* in %	% Befall Phomopsis am Saatgut in %	Ernte- feuchte in %
1	4803	100,0	<b>0,00</b>	100,0	0,0	5,0	9,5
2	5259	109,5	<b>102,30</b>	<b>104,7</b>	0,0	3,0	11,8
3	5230	108,9	<b>113,45</b>	<b>105,2</b>	0,0	3,0	12,3
4	5457	113,6	<b>191,40</b>	<b>108,9</b>	0,0	6,0	11,2
5	5435	113,2	<b>205,70</b>	<b>109,5</b>	0,0	2,0	11,3

### Kalkulationsgrundlagen:

Sojapreis: € 0,45/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 30,-/ha (65 kW Traktor, 15 m Spritzbreite-800 l Fass, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

\*Bonituren am 5.8.

### Varianten:

1: unbehandelt

2: 1,0 l/ha Propulse (ES 61-früh, 29.6.); € 74,00

3: 1,0 l/ha Amistar Gold (ES 61-früh, 29.6.); € 49,00

4: 1,0 l/ha Propulse (ES 65/69-spät 18.7.); € 74,00

5: 1,0 l/ha Amistar Gold (ES 65/65-spät 18.7.); € 49,00

# Soja-Praxisfungizidversuche 2022-24

Betriebe: Alkoven, Edt/Lambach, Bad Wimsbach

Sorten: Adelfia (3), Abaca (3) Anbau: 28.4. - 4.5.

Vorfrüchte: Zuckerrübe, Körnermais (5)

Variante	Ertrag kg/ha (87 %TS)	Ertrag rel. %	Mehrerlös €/ha	Mehrerlös rel. %	Befall Sklerotinia in %	% Befall Phomopsis am Saatgut
1	4969	100,0	0,00	100,0	0,6	21,0
2	5145	103,5	-23,70	98,9	0,4	26,0
3	5227	105,2	37,40	101,7	0,4	26,0
4	5150	103,6	-21,45	99,0	0,4	24,0
5	5196	104,6	23,45	101,0	0,4	20,0

## Kalkulationsgrundlagen:

Sojapreis: € 0,45/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 30,-/ha (65 kW Traktor,

15 m Spritzbreite-800 l Fass, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

## Varianten:

1: unbehandelt

2: 1,0 l/ha Propulse (ES 61-früh); € 74,00

3: 1,0 l/ha Amistar Gold (ES 61-früh); € 49,00

4: 1,0 l/ha Propulse (ES 65/69-spät); € 74,00

5: 1,0 l/ha Amistar Gold (ES 65/65-spät); € 49,00